

INHALT

Vorwort	9
Einleitung	10
1. „Ketzer“ in der Kirchengeschichte und atheisches Christentum	19
1.1. Vorbemerkung	19
1.2. „Radikale Christen“ in der Kirchengeschichte	20
1.2.1. Apokalyptiker – Joachim von Fiore und die Franziskaner-spiritualen	20
1.2.1.1. Kritik und Zusammenfassung	34
1.2.2. Mystiker – Meister Eckhart, Johann vom Kreuz, Jakob Böhme	38
1.2.2.1. Meister Eckhart	38
1.2.2.2. Johannes vom Kreuz und Jakob Böhme	50
1.2.2.3. Kritik und Zusammenfassung	52
1.2.3. Freigeister (Ranters)	66
1.2.3.1. Antinomismus, „Himmel und Hölle“	68
1.2.3.2. Apokalyptik	72
1.2.3.3. Mystik und Pantheismus	73
1.2.3.4. Freigeister und offizielle Kirche	75
1.2.3.5. Kritik und Zusammenfassung	78
1.3. Zusammenfassung des Kapitels	83
1.4. Nachbemerkungen zur Methode und zur Sekundärliteratur	91
2. Christliche Dichtung und atheische Theologie am Beispiel des Verhältnisses von Thomas Altizer zu William Blake	95
2.1. Vorbemerkung	95
2.2. Zur Kritik der philosophischen und theologischen Rechtfertigung des feudal-bürgerlich Gegebenen	97
2.2.1. Urizen oder Gott als „Satan“	97
2.2.1.1. Der abgelehnte Gott bei Blake	97
2.2.1.2. Der abgelehnte Gott bei Altizer	98
2.2.2. Rahab oder der Verrat der Kirche an Jesus	100

2.2.2.1.	Die abgelehnte Kirche bei Blake und die Kritik am Deismus . . .	100
2.2.2.2.	Die abgelehnte Kirche bei Altizer	105
2.2.3.	Der Antichrist oder der im Grab eingeschlossene Christus	107
2.2.3.1.	Der abgelehnte Christus bei Blake	107
2.2.3.2.	Der abgelehnte Christus bei Altizer	107
2.2.4.	Albion oder die schlafende und gefesselte Menschheit	108
2.2.4.1.	Das abgelehnte Selbst bei Blake	108
2.2.4.2.	Das abgelehnte Menschenbild bei Altizer	110
2.3.	Der in Jesus nahe Gott oder die „universale Menschheit“	112
2.3.1.	Blakes theologisches Ringen	112
2.3.1.1.	Der historische Jesus	112
2.3.1.2.	Gott	115
2.3.1.3.	Menschenbild – Individuum und Gesellschaft	123
2.3.1.4.	Die gesuchte „Kirche“	130
2.3.2.	Altizers Suche nach einer Christologie	131
2.3.2.1.	Der historische Jesus	131
2.3.2.2.	Gott	131
2.3.2.3.	Christologie und Anthropologie	138
2.3.2.4.	Die Gemeinde der „radikalen Christen“	142
2.4.	Dichtung und Theologie – Zusammenfassung, Kritik, Schlußfolgerungen	142
2.4.1.	Das Problem der Übersetzung von christlicher Dichtung in systematische Theologie am Beispiel von Altizers Blakeverarbeitung	142
2.4.2.	Grundsätzliche Differenzen zwischen Poesie und Theologie? . . .	147
2.4.3.	Der dichterische Charakter einer nichttheistischen Theologie wie der von Altizer	151
2.4.4.	Theologische Kriterien zur Beurteilung von Blakes Poesie und Altizers Theologie	154
2.4.5.	Perspektiven zur Zusammenarbeit von Christen und Sozialisten .	157
2.4.6.	Problem Freiheit und Kunst bei Blake und Altizer – ideologiekritisch gesehen	158
2.4.7.	Zusammenfassung: Der Beitrag von Blakes christlicher Dichtung zu einer heutigen nichttheistischen Theologie	164
2.5.	Nachbemerkungen zur Methode und zur Sekundärliteratur	165
3.	Hegel und Altizer – Dialektik und Christologie	169
3.1.	Vorbemerkung	169
3.2.	Gott und Christus nach der „Vorstellung“ der „religiösen Gemeinde“	170
3.2.1.	Der abzulehnende Gott	170
3.2.2.	Das falsche Verständnis von Entäußerung, Inkarnation, Kreuzigung und Versöhnung	170

3.2.3.	Die Selbsttäuschung der „religiösen Gemeinde“	172
3.3.	Dialektische Christologie – christologische Dialektik als Alternative zur kirchlichen Dogmatik und zur „Vor- stellung“ der „religiösen Gemeinde“	173
3.3.1.	Entäußerung und Menschwerdung	173
3.3.2.	Kreuzigung und Tod Gottes	177
3.3.3.	„Radikal-christlicher Glaube“ oder das neue Selbstbewußtsein im Geist der Versöhnung mit Gott	182
3.3.4.	Differenzen Altizer/Hegel hinsichtlich ihrer dialektischen Christologie bzw. christologischen Dialektik?	198
3.4.	Hegel und die „radikal“ verstandene Geschichte des Christentums	200
3.4.1.	Hegel und Apokalyptik	200
3.4.1.1.	Dialektik und biblische Apokalyptik	200
3.4.1.2.	Dialektik und Apokalyptik in der Kirchengeschichte (Joachim von Fiore und die Franziskanerspiritualen)	204
3.4.2.	Hegel und christliche Mystik	207
3.4.2.1.	Meister Eckhart	207
3.4.2.2.	Johannes vom Kreuz	210
3.4.2.3.	Jakob Böhme	213
3.4.3.	System Hegel und Neuplatonismus	219
3.4.4.	Freigeistige Ketzerei bei Hegel	227
3.4.5.	Blake und Hegel	238
3.4.5.1.	Dichtung und Philosophie	238
3.4.5.2.	Die gemeinsame Kritik an der bürgerlich-empirischen Wissenschaft bis zur Aufklärung	243
3.4.5.3.	Das gemeinsame religionsphilosophische Programm – die Dialektik von Endlichkeit und Unendlichkeit	249
3.4.5.4.	Differenzen zwischen Hegel und Blake hinsichtlich ihrer Erkenntnistheorien, Kritik an Hegel	254
3.4.5.5.	Differenzen zwischen Hegel und Blake hinsichtlich ihrer Auffassungen des gesellschaftlichen Seins, Kritik an Hegel	259
3.5.	Zusammenfassung der Hegelverarbeitung Altizers, Würdigung und Kritik	266
3.5.1.	Würdigung	266
3.5.1.1.	Bewältigung des Todes Gottes	266
3.5.1.2.	Befreiende Aufhebung religiöser Entfremdung und dialektische Aneignung überlieferter Christologie	267
3.5.1.3.	Christliche Ketzertreibungen	269
3.5.1.4.	Synthese von rationaler Wissenschaft und humanisierender Phantasie	270
3.5.2.	Kritik	271
3.5.2.1.	Einseitig-geistige Versöhnung	271
3.5.2.2.	Einseitiger Idealismus	271
3.5.2.3.	Fehlendes Geheimnis Ewigkeit	272

3.6.	Theologische Hegelverarbeitung – Nachbemerkungen zur Methode und zur Sekundärliteratur	275
3.6.1.	Findleys Hegeldeutung	275
3.6.2.	Postulate für eine theologische Hegelverarbeitung	276
3.6.2.1.	Atheismus	277
3.6.2.2.	Poetisch-theologisches Selbstverständnis	277
3.6.2.3.	Dialektik	277
3.6.2.4.	Antikapitalismus	280
3.6.3.	Marxistische und bürgerliche Hegeldeutungen und die Frage der Religion	282
3.6.3.1.	Mangelndes marxistisches Verständnis für Religion	282
3.6.3.2.	Relatives Recht bürgerlicher Hegeldeutungen	285
3.6.3.3.	Auf dem Weg zu einem Bündnis von Christentum und Marxismus	287
	Literaturverzeichnis	296